



INHALT:

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Vorstellung des IFT
- TOP 3:** Schwerpunktthema
- TOP 4:** Berichte über aktuelle Forschungsaktivitäten
- TOP 5:** Informationen über nationale und internationale Aktivitäten
- TOP 5.1:** Veröffentlichungen
- TOP 5.2:** Tagungsberichte
- TOP 5.3:** Tagungsvorschau
- TOP 6:** Organisatorisches
- TOP 7:** Produkt- und Verfahrensforum
- ANLAGE:** präsentierte Folien, Teilnehmerverzeichnis und Listen von Anlagenherstellern und Jobshops

TOP 1: Begrüßung

Herr **Prof. H. Louis** begrüßt die Teilnehmer der 25. AWT - Sitzung im Prechtlsaal der Technischen Universität Wien. Besonderer Dank gilt Herrn Prof. H. Weseslindtner und seinen Mitarbeitern des Instituts für Fertigungstechnik für die Ausrichtung der AWT-Sitzung und der Firma Böhler Hochdrucktechnik für die großzügige finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.

Auch Herr **F. Trieb** von der Firma Böhler Hochdrucktechnik begrüßt die Teilnehmer und gibt einen kurzen Überblick über das Tagesprogramm.

TOP 2: Vorstellung des IFT

Herr **Prof. H. Weseslindtner** stellt das Institut für Fertigungstechnik an der TU Wien vor und gibt einen Einblick in die Forschungstätigkeiten u.a. in den Bereichen Kettensägentechnologie, Holzbearbeitung und Parallelkinematik.

TOP 3: Schwerpunktthema

„Nationale und internationale Förderprogramme, speziell für kleine und mittlere Unternehmen“

Referenten:

1. Herr M. Bidmon, (BIT)
2. Herr H. Spindler, (FFF)

Herr **M. Bidmon** vom Büro für internationale Forschungs- und Technologiekoooperation (BIT) stellt die Möglichkeiten der geförderten Auftragsforschung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im 6. EU-Rahmenprogramm vor. Hierbei ist zwischen der kooperativen Forschung einer Gruppe von KMU in CRAFT-Projekten und der kollektiven Forschung von industriellen Organisationen und KMU zu unterscheiden. Diese können jeweils von der EU unterstützte Forschungsaufträge an Universitäten, Institute oder unabhängige Forschungslabore vergeben.

Vom Forschungsförderungsfonds (FFF) für die gewerbliche Wirtschaft, Bereich Technik, erläutert Herr **H. Spindler** die Förderungsmöglichkeiten speziell für österreichische Unternehmen. Dabei stehen innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Vordergrund, die wirtschaftlich verwertet werden können. Die Fördermaßnahmen des FFF können hierfür Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen oder Bürgschaften umfassen.



l.o.: Prof. H. Weseslindtner, r.o.: M. Bidmon
l.u.: H. Spindler, r.u.: K. Gerencsér

TOP 4: Berichte über aktuelle Forschungsaktivitäten

Frau **K. Gerencsér** vom Institut für Holz- und Papiertechnologie der Westungarischen Universität in Sopron stellt die Anwendungsmöglichkeiten des Schneidens mit Wasserstrahlen in der Holzindustrie vor.

Bei Untersuchungen sind die Zunahme des Feuchtigkeitsgehaltes im Holz vor und nach dem Schneiden und die Oberflächenrauigkeit in der Schnittfuge ermittelt worden.

Herr **D. Peter** stellt das laufende Stipendienprogramm der Marie-Curie Fellowship Association am Wasserstrahlabor Hannover vor. Hier können engagierte Promotionskandidaten aus EU- oder assoziierten Staaten Stipendien bis zu 12 Monaten erhalten und Projektarbeiten aus dem Bereich der Wasserstrahltechnologie am Wasserstrahlabor in Hannover durchführen.

TOP 5: Informationen über nationale und internationale Aktivitäten

TOP 5.1: Veröffentlichungen

Durch eine Internet-Recherche und durch Zusendungen von Seiten der AWT-Mitglieder seit der 24. Sitzung wurde wieder ein Ordner mit Veröffentlichungen zusammengestellt, die während der Sitzung eingesehen und bestellt werden konnten. Besonderes Interesse fanden diesmal die Beiträge:

„**Observations on cutting with 600-MPa waterjets**“ aus dem „Journal of Pressure Vessel Technology“ und „**Increasing cut surface quality with various cutting nozzle head oscillations for abrasive aqua jet machining**“ aus dem „Journal of engineering manufacture“.

TOP 5.2: Tagungsberichte

Vom 16. bis 18. Oktober 2002 fand in Aix-en-Provence in Frankreich die 16. internationale Konferenz „Water Jetting“ der BHR-Group statt. In 43 Vorträgen wurden neue Entwicklungen, Anwendungen und Technologien aus dem Bereich des Wasserstrahls den 116 Teilnehmern aus 19 Nationen präsentiert.

Das von der EU geförderte Trainingsseminar „The European Nuclear Decommissioning Training Facility“ (EUNDETRAF) wurde vom 18. bis 29. November 2002 in Mol, Belgien durchgeführt. Hier wurden in einem theoretischen Teil für 30 Teilnehmer aus 15 Nationen und einem praktischen Teil für 9 Personen aus 5 Nationen alle relevanten Themen für den Rückbau kerntechnischer Anlagen behandelt.

Das 7. internationale Symposium „Environmental Issues and Waste Management in Energy and Mineral Production“ (SWEMP) fand vom 07. bis 10. Oktober 2002 in Cagliari, in Italien statt. Dabei haben sich allerdings nur 4 von 131 Papers mit der Wasserstrahltechnologie beschäftigt.

TOP 5.3: Tagungsvorschau

Auf der AWT-Homepage <http://www.iw.uni-hannover.de/awt> können jederzeit die neuesten Termine von Konferenzen und Messen eingesehen werden.

Konferenzen

- **7th Pacific Rim International Conference on Water Jetting Technology,**
May 18-22, 2003, Jeju, Korea
<http://www.kojet.org>
- **2003 American Waterjet Conference**
August 16-19, 2003 Adam`s Mark Hotel,
Houston, Texas, USA
<http://www.wjta.org>
- **3rd International Conference on Machining and Measurement on Sculptured Surfaces**
September 24-26, 2003, Krakow, Poland
E-Mail: mzybura@ios.krakow.pl
- **6th Conference on Management of Innovative Technologies**
October 13-14, 2003 Piran, Slovenia
<http://www.fs.uni-lj.si/lat/MIT2003>
- **Intelligent Manufacturing & Automation: Focus on Reconstruction and Development**
October 22-25, 2003 Sarajevo
Bosnia and Herzegovina
<http://www.daaam.com>
- **The European Nuclear Decommissioning Training Facility**
November 03-14, 2003
Hannover-Greifswald, Germany
<http://www.eu-decom.be>
- **Fabtech International**
November 16-19, 2003 Chicago, USA
<http://www.fmametalfab.org>

Messen

- **HANNOVER MESSE**
07.-12. April 2003, Hannover
<http://www.messe.de>
- **ACHEMA**
19.-24. Mai 2003, Frankfurt/Main
<http://www.achema.de>
- **ENTSORGA**
23.-27. September 2003, Köln
<http://www.entsorga.de>
- **FAKUMA**
14.-18. Oktober 2003, Friedrichshafen
<http://www.schall-messen.de>

TOP 6: Organisatorisches

Herr **R. Pfeifer** vom Berufsbildungszentrum in Fulda hat eine Anfrage aus der Industrie zum Schneiden von Filzen und Textilien mit Wasserstrahlen. Wer Erfahrungen auf diesem Gebiet besitzt, möchte sich bitte mit Herrn **R. Pfeifer** oder dem AWT in Verbindung setzen.

Für die schnelle Korrespondenz des AWT mit seinen Mitgliedern wird um die Mitteilung der aktuellen E-Mail Adressen gebeten. Bei Firmenmitgliedschaften kann zukünftig auch ein zweiter Ansprechpartner angegeben werden.

TOP 7: Produkt- und Verfahrensforum

Herr **F. Trieb** von der Firma Böhler Hochdrucktechnik präsentiert die neue Hochdruckpumpe der Serie Dynatron 410, die mit drei parallel geschalteten Druckübersetzern arbeitet.



l.: F. Trieb, r.: D. Ruppel

Herr **D. Ruppel** stellt sich als neuen Mitarbeiter der Firma Waterjet Sweden in Neustadt a.d.Weinstr. vor und gibt einen Einblick in die aktuelle Firmenstruktur.

Herr **Prof. H. Lutze** vom CED Entsorgungsdienst zeigt ein Video über das Schneiden mit Wasserabstrahlsuspensionsstrahlen in Abwasserkanälen bei 110 bar.



l.: Prof. H. Lutze, r.: H.-G. Weide

Herr **H.-G. Weide** erläutert die Weiterentwicklung der bei der letzten AWT-Sitzung vorgeführten „Big Bag“ Absetzmulde für Abrasivmittel der Firma Metallbau Müller.

Führung im Institut für Fertigungstechnik

Nach der 25. Sitzung fand eine Führung durch das Institut für Fertigungstechnik statt. Herr **Prof. F. Bleicher** gibt dabei einen Einblick in die aktuellen Forschungsschwerpunkte.



Prof. F. Bleicher

Besichtigung der Schlosserei Stummer

Desweiteren wurde die Besichtigung des Lohnschneidbetriebs Stummer angeboten. Hier wurde der Betrieb eines Schneidtisches der Firma Stein-Moser vorgeführt.



Schneidtisch in der Schlosserei Stummer

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei Herrn Prof. H. Weseslindtner, Herr Prof. F. Bleicher und Herrn R. Karl vom IFT der TU Wien sowie den Referenten Herrn M. Bidmon und H. Spindler bedanken.



Besonderer Dank gilt auch der Firma Böhler Hochdrucktechnik für die Kostenübernahme des AWT-Stammtisches und der Verpflegung bei der AWT-Sitzung.

AWT-Stammtisch

Am Vorabend der AWT-Sitzung fand traditionell für die bereits Angereisten der AWT-Stammtisch statt. Diesmal wurde zum „Heurigen“ beim Furgassl-Huber in Neustift am Walde, am Stadtrand von Wien geladen.



o.: Das Buffet
v.l.n.r.: R. Karl, R. Pfeifer, H. Werth, A. Henning, D. Ruppel

Bei einem reichhaltigen Buffet und jungem Wein gab es wieder eine ungezwungene Atmosphäre zum ausführlichen Gedankenaustausch.

Nächster Termin:

Die

26. AWT-Sitzung

wird am

06. Oktober 2003

stattfinden.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Einladungsunterlagen, die Sie 6 Wochen vor der Sitzung in der Regel als E-Mail erhalten werden oder unserer Homepage:

<http://www.iw.uni-hannover.de/awt>.

IMPRESSUM:

Institut für Werkstoffkunde
Universität Hannover
Appelstr. 11A
30167 Hannover
Tel.: 0511 762 4405
Fax: 0511 762 2979

E-Mail: wlh@iw.uni-hannover.de
<http://www.iw.uni-hannover.de/awt/>